

# Rieser Tagesblatt

und Anzeiger (Wochenblatt und Anzeiger).

## Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa, sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 80. Montag, 7. Februar 1910, abends. 68. Jahrg.

Das Rieser Tagesblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis für den Abnehmer in Riesa 1 Mark 20 Pfg., nach außen 1 Mark 40 Pfg., bei Abnahme am Schalter der hiesigen Postanstalt 1 Mark 60 Pfg., durch den Briefträger für den Haus 7 Mark 7 Pfg. Nach Remittenzterminen werden angenommen. Einzelnummern für die Nummer des Tagesblattes 10 Pfg. oder 10 Pfg. ohne Steuer. Reichsdruck und Verlag von Bauer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Poststraße 28. — Für die Redaktionen verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die Kinderheilkunde in Goldbach Frankenhausen in Thüringen, welches sich besonders bei Behandlung von Strophulose bewährt hat, gewährt strophulösen Kindern und zwar Knaben im Alter von 6—13, Mädchen im Alter von 3—14 Jahren, deren Eltern nicht in der Lage sind, ihre Kinder in ein Bad zu bringen und dort bei denselben zu bleiben, Aufnahme und gehörige Verpflegung. Eine vierwöchige Kur, einschließlich der Wohnung, der Verpflegung und der Wäber kostet 70 Mark. Die Bezirksversammlung hat, wie in den Vorjahren, so auch für das laufende Jahr aus Bezirksmitteln eine Summe bestimmt, um durch entsprechende Beschaffenheit und Unterbringung der letzteren in geeignete Fellenhaltung auf Kosten des Bezirks zu ermöglichen.

Gesuche um Gewährung einer solchen Unterstützung sind, soweit irgend zweckmäßig bis zum 25. Februar dieses Jahres an der eingereichten und ist denselben ein von der Ortsbehörde auszufertigendes Armutsgutachten beizulegen, sowie ein ärztliches Zeugnis darüber, daß dem betreffenden Kinde Goldbader verordnet sind und daß es frei ist von ansteckenden Krankheiten. Die unterzeichnete Behörde ist zu weiterer Auskunft jederzeit gern erdichtig. Großenhain, am 4. Februar 1910. 460 a E. Königl. Amtshauptmannschaft.

### Vertilgung und Sächsisches.

Riesa, 7. Februar 1910.

Tagessitzung zur Sitzung des Stadtvorordneter-Kollegiums am Dienstag, den 2. Februar 1910, nachmittags 6 Uhr. 1. Ratsschluß, betreffend die Verwendung des verfügbaren Reingewinnes der Sparkasse vom Jahre 1908 an 61 488,97 M. 2. Ratsschluß, betreffend die Ratsermäßigung von 784,21 M. Kosten für den Neubau des Ballenstalles auf Rittergut Gohlitz. 3. Ratsschluß, betreffend den Beitritt der Stadtgemeinde Riesa zu dem eingetragenen Verein „Kriegerhilfe“ in Dresden mit einem Jahresbeitrag von 30 M. 4. Ratsschluß, betreffend die Bewilligung eines Beitrages von 10 M. dem Ausschuss zur Bekämpfung der Mitternacht in dem Bezirke Großenhain. 5. Stadträtliches Gesuchen um Vorschläge zur Beseitigung der Mitternacht in dem Bezirke Großenhain. 6. Stadträtliches Gesuchen um Vorschläge zur Beseitigung der Mitternacht in dem Bezirke Großenhain. 7. Stadträtliches Gesuchen um Vorschläge zur Beseitigung der Mitternacht in dem Bezirke Großenhain.

burg“ und „Porzellanmanufaktur“ unterlegen. — Parlamentarischer Besuch erhielt am Freitag ferner auch die Bouzauer Gefangenanstalt, in welcher die Reichsstaatsdeputation der Zweiten Kammer eine auf alle Einzelheiten der Anstalt sich erstreckende Besichtigung vornahm. Bei der Abholung der Abgeordneten vom Bahnhof erlegte sich infolge des Durchgehens der Pferde eines Wagens ein Zwischenfall, der ernsthafte Folgen aber nicht hatte, da die Pferde noch rechtzeitig gestoppt werden konnten. — Im Erzgebirge will nun auch der „Capitmann“ von Röhren kommen, und zwar, wie er kundgegeben hat, im Juni oder Juli. Folgt treibt sich bekanntlich schon einige Zeit im Sachsenlande umher, und heißt sich zur Schau. Dieser Geschäftsbetrieb klingt es mit sich, daß der ehemalige Schuhmacher sich jetzt einen Privatbetrieb hält, der die Wirte mit seinen Angeboten überhäuft. So hat er sich längst an einen Wirt in Gera gewandt, von der Annahme ausgehend, daß seine „interessante“ Persönlichkeit große Anziehungskraft ausüben würde. Die „bescheidenen“ Forderungen, die Folgt stellte, waren folgende: ein gutgeheiztes und selbstdienstliches Zimmer, freie Station, Vergütung der Reisekosten 2. Klasse und außerdem ein Honorar von 20 M. pro Tag! Der Wirt verzichtete gerne auf den „interessanten“ Mann, gegen dessen Auftreten doch endlich einmal energig Front gemacht werden sollte!

schweizer namens Baum in Beziehung stand, hat das Jodett, wie das „Dsch. Bl.“ berichtet, als dessen Eigentum bezeichnet. Baum, der früher in Hof und in Stauchitz in Stellung gewesen war, wird von der Behörde gesucht. Ein bei den Stadtgutsbesitzer Stroisch in Döbitz bediensteter Stallschweizer hat erklärt, das Jodett sei ihm vor einiger Zeit gestohlen worden. Er würde auch den Menschen, den er für den Dieb hält, sofort wiedererkennen. Roffen. Die Erweiterung des Bahnhofes konnte bei der milden Witterung des diesjährigen Winters soweit gefördert werden, daß bereits Donnerstag mittag der neue Bahnsteig für diezüge von und nach Domschütz, Riesa und mit ihm zugleich der neue Bahnsteig-Tunnel dem Verkehr übergeben werden konnte. Potschappel. Infolge Scheiterns vor einer Lokomotive gingen am Freitag die Pferde eines dem Konsumverein Potschappel gehörigen Wagens nahe der Finkenmühle in Döbitz durch, wobei der Rutscher Böckle zwischen den Wagen und einem Brückenpfeiler geriet und zwei Rippenbrüche und einen Armbruch davontrug. Dresden. Der Verein des Deut. und Westpersonales der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft feierte Dienstag, den 1. Februar, abends 8 Uhr sein Jahresversammlungen in dem reizend geschmückten Saale von Donaths Neuer Welt in Kolkwitz. Der Besuch war ein sehr reger. Der Vereinsvorsitzende, Herr Schiffbauern Weber, begrüßte alle Anwesenden, insbesondere den Direktor der Gesellschaft, Herrn Curt Fischer, der nebst Gemahlin erschienen war. Auf das dargebrachte Willkommen dankte Herr Direktor Fischer in launigen Worten, wies besonders auf das gute Stimmnehmen hin und betonte, daß es ihm eine Freude sei, nach einem arbeitsreichen Jahre auch einmal frühe Stunden inmitten seiner Angestellten zu bringen zu können. — Der Verein „Vereinigtes Maschinenpersonal der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrtsgesellschaft“ beging Donnerstag, den 3. Februar, abends 8 Uhr in den überaus geschmackvoll ausgestatteten Räumen von Gammers Hotel in Dresden-Striesen sein 20jähriges Stiftungsfest. Der Besuch war ein ungemein harter. Eingeleitet wurde das Fest durch Koncertstücke und humoristische Vorträge, denen sich ein bis in den hellen Morgen hinein dauernder Volk angeschlossen. Dem Fest wohnten bei der Direktor der Gesellschaft, Herr Curt Fischer mit seiner Gemahlin, ferner Herr Regierungsrat Göttsche von der Königl. Amtshauptmannschaft, Herr Dipl.-Ing. Gomerderat Heine, sowie die Assistenten Herr Dipl.-Ing. Böhm, Ing. Wäner, Dr.-Ing. Groß von der Kgl. Gewerbe-Inspektion Dresden I, ferner die Herren Assistenten Ing. Lange und Ing. Schetlich von der Kgl. Gewerbe-Inspektion Dresden II, sowie zahlreiche Oberbeamte der Gesellschaft mit ihren Damen.

Der hier wohnhafte Schuhmachergehilfe Wilhelm Krieken, der sich der Verübung einer viermonatlichen Gefängnisstrafe bis jetzt entzogen hat und deshalb von der Staatsanwaltschaft zu Raumburg a. S. flehentlich gesucht wurde, ist gestern durch die hiesige Polizei verhaftet worden. Ferner nahm die hiesige Polizei den Schlosser Witzig, der sich auf der Durchreise hier befand, fest. Der Verhaftete, der noch eine Haftstrafe zu verbüßen hat, wurde von der Staatsanwaltschaft abhellig gesucht.

Das evangelisch-lutherische Landesloftorium hat auch für das laufende Jahr eine Preisarbeit ausgeschrieben, der das Thema: „Das Selbstbewußtsein Jesu nach den Zeugnissen in den vier Evangelien“ zugrunde liegen soll. Die Arbeiten sind bis zum 30. November d. J. beim evangelisch-lutherischen Landesloftorium in Dresden einzureichen.

Die Sächsische Bodenkreditanstalt in Dresden veröffentlichte gestern ihren Geschäftsbericht für 1909. Darnach stellt sich der Reingewinn des Jahres 1909 einschließlich des Vortrages von 1908 an 67 286,29 M. auf 1 008 989,69 M. Der Gesamthypothekensatz, welcher Ende 1908 146 900 077,10 M. betrug, ist Ende 1909 auf 155 212 525 M. gestiegen; der Pfandbriefsumme betrug 150 304 900 M. Der Bericht sagt über die Erhöhung des Pfandbriefstempels von 2 auf 5 v. U. als eine ungedachts Abgabe, die nicht den Großenhain, sondern den Schuldner der Pfandbriefe treffe. Der günstigen Entwicklung der Gesamtwirtschaft durch die friedliche Lösung der Balkanfrage habe die unbefriedigende Lösung der Reichsfinanzreform nachhaltigen Abbruch getan, so daß, und besonders auch wegen der Ungewißheit im Baugewerbe, der Pfandbriefverkauf im Jahre 1909 nicht mit den Vorjahren gleichen Schritt gehalten habe.

Der hiesige Hasenmühlplatz ist fortgesetzt gut beschneit. Heute waren wieder 14 Bogen belegt, was einer Vollbeschäftigung nahe kommt. Am Obelisk ist der Umschlag gar nicht gering.

Der gestrige Sonntag hatte unter der Äußerung der Witterung zu leiden. Aus den grauen Wolken rieselte es vormittags bald Schnee und Graupeln, bald Regen hernieder, so daß die Straßen und Fußwege für kurze Zeit mit einer gefährlichen Glätte überzogen waren. Auch am Nachmittag blieb das Wetter unheimlich, die Sonne hielt sich hinter den Wolken verborgen und oft gingen Regenschauer nieder. Der „Wais“, ein ganz besonderes Merkmal des diesjährigen Winters, war auf den Straßen so arg, daß an einen Spaziergang in die Umgebung nicht gedacht werden konnte. Hoffentlich schickt der Frühling den Winter, der uns dieses Jahr eine Enttäuschung über die andere gebracht hat, bald ganz aus dem Felde.

Der gestrige öffentliche Familienabend des hiesigen Frauenvereins im Anterhaus war recht gut besucht und kann als wohlgelungen bezeichnet werden. Chor- und Singeliede, Klavier- und Violinspiel, Deklamationen, ein Vortrag über Königin Dula, sowie zwei Theaterstücke, die neben dem Genuß auch den Trost zur Geltung kommen ließen, füllten den Abend aus. Wohl niemand dürfte unbedeutend den Saal verlassen haben. Der Frauenverein hat mit dieser Veranstaltung bewiesen, daß er nicht nur vornehmlich Wohlthätigkeit zu Aben, sondern auch seine Mitglieder und Gäste gründlich zu unterhalten vermag.

Die Schuldung eines sächsischen Staatsbeamtenbundes ist in diesen Tagen in Dresden zum Abschluß gebracht worden. Das Ministerium des Innern hat dem Präsidium des Königl. Sächs. Militärvereinsbundes die Genehmigung zu einer Selbststeuer zum Nutzen der Bundeskasse erteilt. Es sollen 200 000 M. & 1 M. abgelegt werden. Nach der Statistik im Reichsreich Sachsen vom 1. Dezember 1909 gab es: 171 023 Pferde, 698 672 Kinder, 555 118 Schweine, 589 128 Schafe und 181 023 Ziegen.

Die bereits berichtet, hat sich am dem Tage nach dem Liebertal auf die Witten- und Wittenfrau Görtel aus Caschra unter den Decken, die die Frau auf dem Wagen hatte, ein dunkles Jodett gefunden, das der Räuber offenbar bei der Flucht zurückgelassen hat, nachdem er es dazu benutzt hatte, seinem Opfer den Kopf zu verhallen. Ein Mädchen in Hof, das mit einem Stall-

Dresden. Am Dienstag findet im Hofmühlplatz der große Faschnachtsball statt, zu welchem zahlreiche Einladungen ergangen sind. — In einer Stube im Gewandhaus Rosenstraße 33 wurde beim Ankleiden die Leiche eines neugeborenen Kindes entdeckt, das kurz nach der Geburt in die Stube geworfen worden ist. — Im Ort erklärt ist das einjährige Kind des Kaufmanns Wöhrle in der Wöhrlestraße, während die Eltern im Gefängnis sitzen waren.

Zur Besichtigung der Kaiserliche 125 M. g. sowie der Porzellanmanufaktur waren am Freitag 46 Abgeordnete der Reichstagskammer mit dem Kammerpräsidenten Dr. Engel an der Spitze in Riesa eingetroffen. Ausgegangen von der Verwaltung zu diesem Besuche von der Finanzkommission A. dem Besichtigung die Staatskapitel, Alders-

Döbitz. Die bereits berichtet, hat sich am dem Tage nach dem Liebertal auf die Witten- und Wittenfrau Görtel aus Caschra unter den Decken, die die Frau auf dem Wagen hatte, ein dunkles Jodett gefunden, das der Räuber offenbar bei der Flucht zurückgelassen hat, nachdem er es dazu benutzt hatte, seinem Opfer den Kopf zu verhallen. Ein Mädchen in Hof, das mit einem Stall-

Dresden. Der Sächsische Verein für Dampfschiffahrt feiert seit Wochen mit Witzig-Fliegern zwecks Gegenwehr zu Schauffagen über der Konraden Golditz in Unterhainlung. Jetzt scheitern die Vorbesprechungen zum Abschluß gekommen zu sein; das Leipzig wird nämlich gemacht. In der zweiten Hälfte des Februars sollen auch in Leipzig Schauffagen abgehalten werden, und zwar mit den bekannten Witzig-Fliegern. Die Einweisung des Konraden



... in den ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

**Aus aller Welt.**

Hamburg: Im Hamburger Stadtteil ...

Wien: In der ...

Wien: In der ...

Wien: In der ...

Wien: In der ...

Wien: In der ...

**Aus dem Gerichtssaal.**

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

**Masken.**

Die Wöhen der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

... in der ...

**Bermischtes.**

Ein Liebesdrama, das den Tod eines jungen ...

Wiederaufnahme des Verkehrs in Paris ...

... in der ...



**Die deutsche Wirtschaft**

Die deutsche Wirtschaft ist seit einem Jahr als ein Ganzes in Bewegung, und zwar in der Richtung der Steigerung der Produktion. Die Produktion dieses eigenartigen Wirtschaftens hat sich sehr verbessert, weil die deutsche Regierung ihre tätigen Bemühungen von dem Ansehen der Leistungsfähigkeit des Landes abhängig gemacht hat. Darüber ist nun ein großer Erfolg zu sehen, der in der Entwicklung der deutschen Wirtschaft wiederhergestellt ist. Der Unterricht hat sich auf folgende Gebiete erstreckt: Geschichte, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Mathematik, Naturgeschichte, Botanik, Fischerei, Jagd, Viehzucht, Landwirtschaft, Fabrikation, sowie Sprachunterricht. Die Zahl der Schüler ist im Vergleich mit dem Jahre 1908 um 100,000 zugenommen. Die Zahl der Schüler ist im Vergleich mit dem Jahre 1908 um 100,000 zugenommen. Die Zahl der Schüler ist im Vergleich mit dem Jahre 1908 um 100,000 zugenommen.

Der Schweizerische Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die Wirtschaft der Schweiz hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

**Die deutsche Wirtschaft**

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

**Die deutsche Wirtschaft**

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.

Die deutsche Wirtschaft hat im vergangenen Jahr einen Aufschwung erlebt, in welchem folgender Umstand zu sehen ist: Die deutsche Wirtschaft hat sich bis jetzt nur so oberflächlich mit der Frage: Wie sollen wir uns zur Abwehr halten? befasst, trotzdem in der Schweiz die Wirtschaft ein relativ große Entwicklung gefunden hat. Wohl kann man jetzt in allen Wirtschaften allmählich einen Aufschwung sehen, aber zu einer klaren, unzweideutigen Stellungnahme ist es noch nicht gekommen, und zwar zum Schaden der Wirtschaft. Bis jetzt geht der Wert oberflächlich denkenden Leute nur als Förderer der Börse und als Alkoholverkaufer. Zeigt er sich in seiner Eigenschaft als Geschäftsmann mehr als bisher; als Geschäftsmann gebe er dasjenige Getränk, das verlangt wird. Er wird dabei auch bei gelegentlichen und gelegentlichen Behörden für seine Verbindungen mehr Verständnis und willigeres Gedenken finden. Unrichtig ist ferner, zu glauben, dass an den allmählichen Gewinn nichts verdient werde; das hat Umgekehrte der Fall ist, beweist die Prosperität der allmählichen Restaurants, neben denen sich die verdorbenen Käufernischen mancher allmählichen Restaurants wie die Heugen eines überwindenen Standpunktes auszeichnen.



Poststraße 2.  
Kriegsstraße 22a.

# Wilhelm Jäger

Poststraße 2.  
Kriegsstraße 22a.

## Rieser chemische Reinigungsanstalt und Färberei

Ich gestatte mir hiermit den Herren, die ich als meine wertvollsten Kunden im eigenen Etablissement hier im Orte verfolge und insbesondere durch langjährige Erfahrung, ein geschultes Personal und eine vorzügliche, erst in Vorjahren besonders erweiterte mechanische Einrichtung in der Lage bin, allen Ansprüchen zu genügen.

Die meisten vertriebenen Herren, die sich Unternehmen von bedeutendem Umfange, das eine große Anzahl Filialen umschließt, bürge allein für gute Arbeit, ist durch mich möglich.

Durch die aus den vielen Filialen stammenden Aufträge erscheint im Gegenteil dort eine individuelle Behandlung der einzelnen Sachen für sehr erswerlich, die Fertigkeit und Fabrikationsmäßig vorzugehen und besonders Wünsche der Auftraggebenden sind nicht viel schwerer zu berücksichtigen.

Durch die Veranlagung von Anlagen und Betriebsanlagen auf einem Grundstück und den dadurch ermöglichten direkten Verkehr mit meiner werthen Kundschaft kann ich nicht nur jedem Wunsch volle Beachtung schenken, sondern bin auch in der Lage, schnellstens zu liefern.

Ich lege größten Wert auf die Lieferung einer vollkommenen Arbeit, beweisen mich dem sich stetig erweiternden Kreis der Kundenkreise durch die überaus zahlreichen Postsendungen, die mir namentlich aus großen Städten, wie Dresden, Berlin, Hamburg etc. kommen. Ohne irgendwelche Exkuse melde ich diese aussergewöhnlichen Aufträge nur der Weiterempfehlung durch meine geehrten Kunden, die mir vor allem meine Garderoben, Stoff- und Gesellschaftskleider zur Reinigung anvertrauen, trotzdem gerade in diesen Städten große Firmen meiner Branche bestehen.

Es ist dies ein erneuter Beweis für die von mir jederzeit geübte Sorgfalt, und ich werde auch stets bemüht bleiben, das Vertrauen und den guten Ruf, deren sich mein Etablissement erfreut, immer mehr zu haben und zu festigen.

### Schollfisch

trifft wegen Dienstag früh  
über ein, Platz 20 Pl.  
Paul Jähig, Goethestr. 5a.

Gelbfische, Butterfische,  
Pflanzfische, grüne Schoten,  
Pflanzfische frisch eingekauft.  
Rich. Wittmann,  
Niederstraße 6.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimzuge unserer teuren Angehörigen sagen wir Hermit allen den

**herzlichsten Dank.**

Riesa, Dresden, Offen.

Wolff Götze und Familie.

Statt besonderer Meldung.

Sonnabend nachm. 3 Uhr erschießt sanft nach jahrelangen schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Bruder, Schwager und Onkel, der Rentier

**Edmund Patzschke**

im 49. Lebensjahre.

Dies geht in tiefem Schmerze zugleich im Namen aller Hinterbliebenen an

Klara Patzschke geb. Schumann.

Raumburg, den 5. Februar 1910.

Schönburgerstr. 25.

Sein vorm. 8<sup>tes</sup> verschied sanft unsere gute Mutter, Schwieger, Groß- und Urtzuehnerin,

**Frau Johanna Rosine verw. Förster**

geb. Kammel

im Alter von 70 Jahren. Im stillen Stillen verschied sie zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen

Otto Förster, Restaurateur.

Riesa, Kreisstr. 20, den 7. Februar 1910.

Die Beerdigung findet Donnerstag mittig 1 Uhr in Kreisstr. statt.

Sein früh erlitt ein sanfter Tod unsere hochgeliebte Pflegemutter und tante, Frau

**Mariette verw. Richter**

im Alter von 82 Jahren.

In tiefer Trauer

Margarete Wundlich

Albert Wundlich

Elisabeth Wundlich.

Riesa, den 7. Februar 1910.

Die Beerdigung findet Donnerstag 1/2 Uhr von der Friedhofstraße aus statt. Begräbnis im Friedhof des St. L. abgeben.

### Verbandsnachrichten

Gesellschaft, Berlin, N. W. Morgen Dienstag  
abends 7/8 Uhr Aufsicht-Sitzung im Vereinslokal.

Gesellschaft, Leipzig. Mittwoch nach der Zunftstunde  
Beratung.

Die Mitglieder der

**S. Bauwerks-Berufsgenossenschaft**

wollen ihre Lohnaufstellungen für 1909 baldmöglichst und spätestens bis 11. Februar an den Vertrauensmann  
Paul Schaefer, Baumeister, Riessa, Marktstraße, abgeben.  
Spätere Eingabe zieht unbedingt eine Ordnungsstrafe nach sich.

**Sturgenoffenschafts-Berathungen**

— Seyda und Mittitz. —

Die Generalversammlung der Sturgenoffenschaft Mittitz findet Montag, den 14. Februar d. J., nachm. 8 Uhr in **W. Reckert**, bis der Sturgenoffenschaft Seyda abends 7/8 Uhr im **Waldhof am Adler** statt. Tagesordnung bei beiden Versammlungen: 1. Vorlegen der Jahresrechnung, 2. Freie Kundgebung.

Seyda, den 7. Februar 1910.

Der Genossenschaftsvorstand.

Am Dienstag, den 8. d. M., abends 8 1/2 Uhr findet wieder im Vereinszimmer, 1 Treppe, des „**Gelehrtenhauses**“ ein

**Vortrag des Missionärs Dr. Reich**

statt. Thema: **Bibel — oder Wissenschaft?**

Der Vortragende ist freundlich gebeten, zu diesem Vortrag zu erscheinen. Eintritt frei.

### Welt-Kino-Theater

Riesa Hauptstrasse 51 Riessa.

**Heute neues Elite-Programm.**

Sanz besonders ist hervorzuheben der  
große dramatische Schauer:

**Der Erbe von Althof.**

Sensationell! ca. 400 m lang. Spannend!

Mittwoch von nachm. 4 Uhr an

**große Kinder- und Familien-Vorstellung.**

Um gütigen Besuch bittet der Besitzer. F. Djang.

**Gips und Zement**

in Tonnen und Säcken  
steht frisch am Lager,  
Bahnhofstraße 18, und  
empfiehlt

**Friedr. Gütner,**  
Kaiser-Druckerei,  
Telefon 336.

**Rest Metz**

Heute abends 7/8 Uhr  
**Skat-Kongress.**

### Separatorenöl

Stark zu haben in der  
**Anker-Druckerei.**

Dienstag,  
den 8. Febr.  
abends 8 Uhr  
Versammlung  
in der Elb-  
terrasse. Der Vorstand.

**Raumwirtschafter Verein**  
Riessa.

Morgen Dienstag abend  
**Versammlung**  
in der Elbterrasse.

**Helene Klipper**  
**Paul Menzel**

empfehlen sich als  
**Verlobte.**

Riessa, 6. Febr. 1910.

### Danksagung.

Für die überaus vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimzuge unserer ungeliebten, kleinen Nichte sagen wir Hermit durch allen tiefgefühltesten Dank.

Riessa, 5. Februar 1910.  
Unterzeichneter Berger  
und Frau.

Hierdurch die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Schwager- und Großvater, der Maurer

**August Wilhelm Förster**

gestorben nachm. 4 1/2 Uhr nach langem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Dies gehen tiefbetriibt an  
Edler Förster,  
Richard Förster  
nach übergeben Hinterbliebenen.  
Riessa, den 7. Febr. 1910.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 1 Uhr vom Krematorium aus statt.

Die Beerdigung findet am

Felsenfest im Glauben an seinen Heiland, erlöste der Herr Sonnabend früh unseren teuren, herzensguten Getten und Vater, lieben Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager

**Herrn Kantor**

**Friedrich Wilhelm Busch,**

Kirchschullehrer zu Pretschendorf,

fern von der Heimat, wo er Erholung suchte, von längeren, schweren Leiden.

Im tiefsten Schmerze:

Gertrud Busch geb. Perthen,  
Liselotte Busch,  
Pauline Busch,  
Wilh. Busch, Postsekretär a. D.,  
Eilise Busch,  
Bertha Perthen geb. Krebs,  
Charlotte Perthen,  
Johanne Perthen, Kaufmann.

Evangelischer Friedhof (Dorf, Dresden) Riessa-Hil-London,  
Riessa, Waldheim, Pfaffenhofen.

Die Beerdigung erfolgt in Waldheim Dienstag mittig 1/2 Uhr von der Halle des Friedhofs aus.



Deutscher Reichstag.

11. Sitzung. Sonnabend, den 6. Februar.

Die Tagesordnung des Reichstages: Bericht, v. Schöen, über die Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten...

Der Präsident macht den Bericht in einer Rede nach einer Viertelstunde zu Ende. Die erste Lesung ist beendet. Die zweite Lesung ist die 1. Lesung...

Beitrag. Davon entfallen auf Nürnberg-Gürtel nahezu 25 Millionen Mark, auf die Produktion des Oberlandes mit Sonneberg als Zentrale 20-25 Millionen Mark...

Son der deutschen Spielwaren-Industrie.

Die soeben erfolgte Verhandlung über den Handelsvertrag mit den Vereinigten Staaten (s. Reichstag) ist von einschneidender Bedeutung für einen spezifisch deutschen Wirtschaftszweig...

Die preussische Wahlrechtsvorlage.

Die bekanntlich dem (preussischen) Landtage zugegangene Vorlage ist, wie vielfach sehr abfällig beurteilt, was sie in Wirklichkeit bringt...

Treue um Treue.

18] Roman von Ferdinand Hunkel. Trotz der aufgeregten Zeiten und trotz des wilden Landes war ein Schuß in aller nächster Nähe der Wohngebäude...

„Das haben Sie nicht nötig“.

„Das haben Sie nicht nötig“, antwortete der plötzlich zum Bewußtsein erwachte Kranke. „Der Mörder ist Mister Whithney.“

Das alles hatte sich abgewickelt in einer Zeit...

Das alles hatte sich abgewickelt in einer Zeit, da Westroun von l'Hoff und Rejuffer Marij bereits bei ihren Freunden in Bloemfontein eingetroffen waren.

Vertical text on the left margin: ter, m., Hof., paub?, dung., Sang., renöl, der, rie., stenst., 8. Febr., nds 9 Uhr, anlung, der Ab-, Serein, log abud, lung, pper, zel, als, ts., 1910., aus vielen, und Zell-, gange un-, kleinen, nur hier, s. Danl., 1910., der Berger, s. trauige, anser guter, und Groß-, Wilhelm, er, 1/2, Uhr nach, faust ent-, betrübt an, er, rber, terbliebenen, 7. Febr. 1910., funder Weib-, Uhr vom, hat.



...enthalten, die dem Reich die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen.

Die Bilg. Rathen sieht in der Vorlage eine ... die Nationalliberalen Weg abzugeben. Sie ist zu ...

Die Nationalliberalen Weg abzugeben. Sie ist zu ... die Nationalliberalen Partei mit allem Nachdruck ...

Am schärfsten von allen bisher vorliegenden ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

Während die konservativen Blätter sich ihres Urteils ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

Die Frankf. Zeitung sagt: ... Es bestätigt, daß es sich um ein ganz künstliches ...

Die Hoffische Zeitung: Mit hochgespannten ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

Schweres Geschick führen ihrem Charakter ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

**Tagesgeschichte.**

Zur Frage der Schiffahrtsabgaben geht der „Kugeld. Abendztg.“ aus Berlin folgende ...

... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

**Verändertes Reich.**

Über die gegenwärtigen russisch-deutschen ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

**Verändertes Reich.**

Über die gegenwärtigen russisch-deutschen ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

Der Bundesrat ist ein ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

Der neu übernommene Militärballon „M. III.“ hat ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...

Zur Zusammenkunft mit der Reuegaltung ... die Nationalliberalen Partei behauptet. Ihre ...



Die am ...

in ...

X Der ...

X In ...

Der ...

Waren	Preis
...	...
...	...
...	...

Waren	Preis
...	...
...	...
...	...

Waren	Preis
...	...
...	...
...	...

Waren	Preis
...	...
...	...
...	...

Allen denen, die uns ...

Zwei Mädchen ...

Lebensstellung ...

Ein Miethaus ...

Primar Mariascholer Braunkohlen ...

Kauf Herr sucht ...

Junger Fleischergeselle ...

Restaurant ...

Oberburger ...

Fourage ...

Holz-Auktion ...

Schöne erste Etage ...

Junger Ostermädchen ...

H. Hausgrundstück ...

Wohnungen auf ...

Stroh ...

Ein geb. eiserne Ofen ...

Wirtshaus ...

Arbeiterfamilie ...

Holz- und Kohlengeschäft ...

Größen und Bienen ...

Bündelholz ...

Fahrrad ...

Dresdner Börsenbericht des Rieser Tageblattes vom 7. Februar 1910.

Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis	Waren	Preis
...	...	...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...	...	...
...	...	...	...	...	...	...	...



